

## PRESSEMITTEILUNG

Weinrepräsentant:innen

### „Wir brauchen die Moderne“

Seit 33 Jahren setzt sich das Netzwerk *Vinissima Frauen & Wein e.V.* für die Gleichstellung von Frauen in der Weinbranche ein. Dazu gehört auch, dass Weinfachfrauen in ihrer Kompetenz gesehen werden – natürlich auch Weinrepräsentant:innen.

*Geisenheim, 26. Juli 2024.* Die Ankündigung von Pfalzwein e.V., statt einer Pfälzischen Weinkönigin „PfalzWeinBotschafter:innen“ zu wählen, schlägt in Teilen der Weinbranche hohe Wellen, mit teils scharfer und persönlicher Kritik. „Das verfolgen wir“, sagt Trixi Bannert, 1. Vorsitzende vom Netzwerk *Vinissima Frauen & Wein e.V.*

„Vinissima ging es seit der Gründung darum, die Rolle der Frau in der Weinwirtschaft zu stärken. Dazu gehört auch, dass wir für und in unserer Kompetenz gesehen werden“, ergänzt Bannert. Das gelte auch für Weinrepräsentant:innen – ob sie nun Hoheiten sind oder Botschafter:innen. „Es muss um Inhalte gehen“, sagt Bannert. „Zu oft erleben wir, das gut ausgebildete, eloquente Weinfachfrauen als schmückendes Beiwerk inszeniert werden. Dann wird insbesondere nicht ihre Professionalität in den Vordergrund gestellt“, kritisiert Bannert.

„Deshalb wünschen wir uns grundsätzlich von der Branche, diese Menschen – ob mit Krone oder Anstecknadel – entsprechend ihrer Qualifikation einzusetzen“, sagt Mara Walz, 2. Vorsitzende von Vinissima. Dazu gehöre auch, dass das Bild von Weinrepräsentant:innen zeitgemäß sei und nicht in alten Traditionen verhaftet bleibt. „Wir brauchen die Moderne“, sagt Bannert.

*Vinissima ist ein bundesweites, berufsbezogenes und generationsübergreifendes Netzwerk für Frauen aus der Weinbranche. Vinissima fördert den Austausch, die Weiterbildung seiner Mitglieder durch viele Aktivitäten auf Bundes- oder regionaler Ebene sowie den weiblichen Nachwuchs der Branche. Heute vereint das Netzwerk über 600 Weinfachfrauen aus dem gesamten Bundesgebiet. Regionalgruppen gibt es in Baden, Berlin/Brandenburg, Franken, Hanse, Mosel/Ahr, München, Nahe, Nordrhein-Westfalen, Pfalz, Rheingau/Hessische Bergstraße, Rheinhessen, Sachsen/Saale-Unstrut und Württemberg.*